

## 26. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Harzweserland

### Ergebnisprotokoll

10.06.2024, 17:00 - 18:40 Uhr

Stadthalle Moringen

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung..... 1
2. Genehmigung des Protokolls über die 25. Sitzung der LAG am 27.02.2024 ..... 1
3. Bericht des Regionalmanagements..... 2
4. Unser Dorf hat Zukunft ..... 2
5. Fotowettbewerb..... 2
6. Projekte: Vorstellungen, Diskussionen und Beschlüsse..... 3
  - 6.1 Projekt: Unser Dorf lebt nachhaltig ..... 3
  - 6.2 Projekt: Inklusiver Spielplatz Schloss Freudenthal ..... 4
7. Mitteilungen und Anfragen der LAG-Mitglieder ..... 5
8. Nächste Schritte ..... 5
- Anhang 1: Liste der Teilnehmer\*innen ..... 6
- Anhang 2: Ausgewählte Präsentationsfolien ..... 7

### Protokoll

Julian David (Regionalmanagement Harzweserland)

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Julia Gogrewa begrüßt die Teilnehmenden und insbesondere Martin Lüer, neuer Regionalleiter der Ländlichen Erwachsenen Bildung, der erstmalig teilnimmt.

Zu Sitzungsbeginn sind neun kommunale Mitglieder und 15 Wirtschafts- und Sozialpartner als stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Frau Gogrewa stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder haben keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

## 2. Genehmigung des Protokolls über die 25. Sitzung der LAG am 27.02.2024

Die LAG-Mitglieder haben keine Anmerkungen zum Protokoll der 25. LAG-Sitzung.

*Die LAG beschließt:*

*„Das Protokoll zur 25. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am 27.02.2024 wird genehmigt.“*

*JA-Stimmen: 22, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2*

Das Protokoll wird unter [harzweserland.de](http://harzweserland.de) veröffentlicht.

*Herr Hartmann trifft zur Sitzung ein.*

### 3. Bericht des Regionalmanagements

Erstmals haben die LAG-Mitglieder den Bericht des Regionalmanagements im Vorfeld der Sitzung erhalten, um die Sitzung zu straffen.

Nach Bereitstellung des Berichts gab es folgende Neuigkeiten:

- Am 2. Juni erfolgte die Förderbescheid-Übergabe für die Aufwertung der Freizeitanlage in Lauenberg (Bericht siehe [Webseite](#)).
- Bürgermeister Meyer hat die Brücke in Willershausen am 7. Juni freigegeben. Restarbeiten werden bis Mitte Juli abgeschlossen. Eine Stele informiert zusätzlich über die Geschichte der Kleinbahn und der ehemaligen Bahntrasse.

#### Hinweise aus der Diskussion:

- ! Andere LEADER-Regionen sind noch nicht für Mitteltausche auf das Harzweserland zugekommen.

### 4. Unser Dorf hat Zukunft

Der Landkreis Northeim veranstaltet im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ einen vorgeschalteten kreisweiten Wettbewerb. Da der Landkreis maximal zwei Dörfer für eine Teilnahme melden kann, wäre bei einem größeren Bewerberkreis eine Auswahl durch eine Jury notwendig.

#### Hinweise aus der Diskussion:

- ! Herr Steckel berichtet über die vergangene Wettbewerbsteilnahme Schlarpes: Nach Besichtigungen durch eine Kommission hat Schlarpe vordere Plätze im Landeswettbewerb belegt und konnte sich auf der Grünen Woche präsentieren. Der Bewerbungsprozess hat positive Entwicklungsprozesse im Dorf in Gang gesetzt. Von dem Preisgeld hat der Heimatverein eine überdachte Sitzgruppe in der Dorfmitte finanziert. Herr Steckel kann eine Teilnahme an dem Wettbewerb nur empfehlen.

*Die LAG beschließt:*

*„Die Lokale Aktionsgruppe führt das Auswahlverfahren zum 28. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bis zur Meldefrist am 30.11.2024 durch, sofern mehr als zwei Dörfer ein Interesse an einer Teilnahme bekunden.“*

*JA-Stimmen: 24, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0*

### 5. Fotowettbewerb

29 Personen haben bis zum Einreichungsschluss am 2. Juni insgesamt 137 Bilder eingereicht. Davon mussten 32 Bilder mit Motiven außerhalb des Harzweserlandes ausgeschlossen werden. Für den Jugendpreis gab es drei Einreichungen, alle von einer Person.

Die LAG-Mitglieder haben bis zum 20. Juni Zeit, in jeder Kategorie die besten Fotos auszuwählen. Die drei Bestplatzierten erhalten je Kategorie einen regionalen Warenkorb im Wert von bis zu 200 €. Das Regionalmanagement stellt im Nachgang den Link zur Abstimmung bereit.

Die prämierten Fotos werden auf zwei beidseitig bedruckten Roll-Ups in einer mobilen Ausstellung durch den Landkreis wandern. Interessierte Institutionen können sich beim Regionalmanagement melden. Die Ausstellungseröffnung und Preisverleihung findet am 19. August um 16:00 Uhr im Foyer des Kreishauses statt.

**Hinweise aus der Diskussion:**

! Die Ausstellung kann auch außerhalb des Landkreises präsentiert werden, z. B. im Naturparkhaus.

## 6. Projekte: Vorstellungen, Diskussionen und Beschlüsse

Die Projektträger\*innen stellen ihre Projekte der LAG vor und stehen bei Fragen bereit. Für eine anschließende interne Diskussion verlassen die Projektträger\*innen und Gäste den Raum. Die LAG-Mitglieder mit Interessenskonflikt nehmen nicht an der Diskussion und Abstimmung teil. Die Trennung der öffentlichen und nicht-öffentlichen Diskussion ist im Protokoll nicht dargestellt.

*Frau von Lingen trifft zur Präsentation des Projektes „Unser Dorf lebt nachhaltig“ ein.*

### 6.1 Projekt: Unser Dorf lebt nachhaltig

In Fortsetzung der „Unser Dorf“-Reihe möchten die Landkreise Northeim und Göttingen in Kooperation mit den dort ansässigen LEADER-Regionen einen neuen Wettbewerb durchführen. Dieser soll Naturschutzprojekte und Ideen für Nachhaltigkeit im Dorf fördern. Gute Bewerbungen (max. drei je LEADER-Region) erhalten eine moderierte Unterstützung in jeweils zwei Abendveranstaltungen zur Entwicklung der Nachhaltigkeits-Ideen. Für die Durchführung dieser Abendveranstaltungen soll ein externes Büro beauftragt werden.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit den LEADER-Regionen Göttinger Land und Osterode am Harz. Jede Region übernimmt zu gleichen Teilen die LEADER-Förderung.

**Hinweise aus der Diskussion:**

- ! Die Jury zur Auswahl der besten Bewerbungen soll zwecks Arbeitsfähigkeit möglichst überschaubar sein. Mitglieder sollten die Unteren Naturschutzbehörden, die Regionalmanagements und ggf. einzelne LAG-Mitgliedern sein.
- ! Der Begriff Nachhaltigkeit im Projekt bezieht sich auf die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.
- ! Viele Dörfer sind bereits im Bereich der Nachhaltigkeit aktiv. Der Mehrwert des Projektes liegt darin, dem Ehrenamt Unterstützung und neuen Dörfern einen Anreiz zum Aktivwerden zu bieten. Eine Moderation beispielsweise in Klein Schneen (Landkreis Göttingen) hat dortige Entwicklungsprozesse stark beschleunigt. Das Projekt stärkt zudem den Austausch.
- ! Für die Umsetzung der Projekte gibt es folgende Fördermöglichkeiten: Naturschutzprojekte können (auch ohne Teilnahme an dem Wettbewerb) – bei Erfüllung der erforderlichen Kriterien - über die Ausgleichs- und Ersatzfonds der Landkreise finanziert werden. Bei allen weiteren Projekten unterstützt das Regionalmanagement bei der Fördermittelakquise.

- ! Der Bewerbungsbogen ist sehr einfach aufgebaut und fordert neben Kontaktdaten nur eine grobe Ideenskizze für ein Naturschutzprojekt und ein Nachhaltigkeitsprojekt.

*„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Unser Dorf lebt nachhaltig“ mit anteilig max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 17.334 € zu fördern und die federführende LAG für die Antragstellung zu werden.“*

*JA-Stimmen: 25, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2*

Frau Pauly trifft zur Projektvorstellung des Inklusiven Spielplatzes ein.

## 6.2 Projekt: Inklusiver Spielplatz Schloss Freudenthal

Die Stadt Uslar beantragt Mittel, um nahe der kernstädtischen Fußgängerzone im Schlosspark ein inklusives Großspielgerät zu errichten. Das Großspielgerät soll für Menschen mit Handicap erleb- und nutzbar sein. Die Gestaltung soll sich am ehemaligen Schloss Freudenthal orientieren. Das Projekt knüpft an die Anerkennung als barrierefreie Innenstadt und an das Tastmodell des ehemaligen Schlosses im Schlosspark an.

### Hinweise aus der Diskussion:

- ! Der Beirat für Menschen mit Behinderung hat im Vorfeld der Sitzung eine Stellungnahme abgegeben, die eine Einbindung zentraler Akteure fordert und regt an, den [inkluisiven Spielplatz in Weyhe](#) als Referenzobjekt zu betrachten. Die Stadt sollte Unternehmen beauftragen, die Erfahrung im Bereich von Spielgeräten mit Barrierefreiheit haben.
- ! Der Stadt Uslar sind die zentralen Akteure und Impulsgeber wie z. B. der angrenzende Kindergarten und die Behindertenbeauftragten bekannt. Eine Beteiligung wird stattfinden.
- ! Für eine barrierefreie Zuwegung wird die Stadt Beschilderungen mit großem Kontrast, Piktogrammen, Braille-Schrift und taktilen Leitsystemen installieren. Diese Maßnahmen setzt sie ohne LEADER-Förderung um.
- ! Die inklusiven Spielelemente sollen auf viele Einschränkungsformen eingehen, wenngleich eine Berücksichtigung aller Beeinträchtigungen nicht möglich ist. Vorgesehen sind unter anderem: Mögliche Nutzung in unterschiedlichen Körperpositionen, unterschiedliche Griffhöhen, Sitzmöglichkeiten, Rampen und Rutschen mit unterschiedlichen Neigungen. Es wird barrierefrei begehbar und mit dem ÖPNV angebunden sein.
- ! Die angrenzende Straße bringt keine Gefahren mit sich. Dies ist auch daran zu sehen, dass die Stadt den angrenzenden Kindergarten bewusst hier angesiedelt hat, da der Bereich als risikoarm anzusehen ist.
- ! Der Spielplatz des Kindergartens stellt keine Konkurrenz dar, da dieser nicht öffentlich ist.
- ! Das Projekt ist förderwürdig, da es als eines der ersten die Zielgruppe der Kinder adressiert.
- ! Für eine entwicklungsfördernde Wirkung von Spielplätzen sind abwechslungsreiche Angebote notwendig, ähnlich wie sie die Natur bietet.

Die LAG beschließt:

*„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Inklusiver Spielplatz Schloss Freudenthal“ mit anteilig max. 70 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 88.802 € zu fördern.“*

*JA-Stimmen: 26, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0*

*Die Stadt Uslar hat einen Interessenskonflikt mitgeteilt und nimmt nicht an der Diskussion und Abstimmung teil.*

## 7. Mitteilungen und Anfragen der LAG-Mitglieder

Die LAG-Vorsitzende und das Regionalmanagement haben keine Mitteilungen; die Mitglieder haben keine Anfragen.

## 8. Nächste Schritte

- Projekt-Einreichungsfrist für die 27. LAG-Sitzung: 08.08.24
- Eröffnung der Fotowettbewerb-Ausstellung und Preisverleihung im Foyer des Kreishauses: 19.08.24, 16 Uhr
- 27. LAG-Vorstandssitzung: 19.09.24, 9:00 Uhr, Kreishaus Northeim
- **27. LAG-Sitzung: 22.10.24, 17 Uhr – DGH Hevensen/ Wolbrechtshausen**
- Projekt-Einreichungsfrist für die 28. LAG-Sitzung: 12.12.24

Der Vorsitz wird turnusgemäß zur Jahreshälfte an einen Vertreter der Kommunen übergehen.

Frau Gogrewe bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die konstruktive und kritische Diskussion sowie die vielen eingebrachten Perspektiven.



Julia Gogrewe  
(Vorsitzende der LAG Harzweserland)



Julian David  
(Regionalmanagement Harzweserland)

## Anhang 1: Liste der Teilnehmer\*innen

Institution		Vertreter/-in
<b>Stimmberechtigte Mitglieder (27)</b>		
<b>Kommunale Partner (9)</b>		
1	Flecken Bodenfelde	Gerald Wucherpennig
2	Stadt Dassel	Sven Wolter
3	Stadt Hardegsen	Lisa Hartmann
4	Gemeinde Kalefeld	Jens Meyer
5	Gemeinde Katlenburg-Lindau	Uwe Ahrens
6	Stadt Moringen	Heike Müller-Otte
7	Landkreis Northeim	Julia Gogrewé
8	Stadt Northeim	Sarah Pauly (ab TOP 6.2)
9	Stadt Uslar	Torsten Bauer und Stefanie Möhlenhoff
<b>Wirtschafts- und Sozialpartner (18)</b>		
<b>Interessensgruppe Mobilität und Daseinsvorsorge (5)</b>		
1	ADFC Kreisverband Northeim	Meinolf Ziebarth
2	Beirat für Menschen mit Behinderungen beim Landkreis Northeim	Hannelore Kükemück
3	Harz-Weser-Werke gGmbH	Stefan Jagonak
4	Kirchenkreis Leine-Solling	Stephanie von Lingen (ab TOP 6.1)
5	Zweckverband Verkehrsverbund Südniedersachsen	Markus Menge
<b>Interessensgruppe Tourismus, Kultur und Freizeit (4)</b>		
1	Gandersheimer Domfestspiele gGmbH	Harald Benz
2	Gemeinschaftliches Schlarpe e.V.	Niklas Steckel
3	KreisSportBund Northeim-Einbeck e.V.	Heinz-Willi Elter
4	Naturpark Solling-Vogler	Claudia Wolff
<b>Interessensgruppe Umwelt, Bauen, Land-, Forstwirtschaft (5)</b>		
1	Kreislandfrauenverband Northeim	Ute Koch und Heike Eisenacher
2	Landvolk Northeim-Osterode Kreisbauernverband e.V.	Claus Hartmann (ab TOP 3)
3	Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Philipp Ilse
4	Stadtwerke Uslar GmbH	Martin Adolph
5	Unsere Umwelt Mörliehausen e.V.	Michael Busch
<b>Interessensgruppe Wirtschaft, Bildung, Qualifizierung und Arbeitsmarkt (4)</b>		
1	Kreishandwerkerschaft Northeim-Einbeck	Jürgen Schulze
2	Kreis-Sparkasse Northeim	Matthias Riemer
3	Ländliche Erwachsenenbildung Regionalbüro Südniedersachsen	Norbert Ramcke und Martin Lürer
4	Werk-statt-Schule e.V.	Kerstin Lüpkes

Institution		Vertreter/-in
<b>Beratende Mitglieder (1)</b>		
1	Regionalmanagement Harzweserland	Julian David
Institution/Funktion		Vertreter/-in
<b>Gäste (2)</b>		
1	Projekt: „Unser Dorf lebt nachhaltig“ (Landkreis Göttingen)	Camis Maxelon (bis TOP 6.2)
2	Begleitung Fr. Kükemück	Manfred Müller

## Anhang 2: Ausgewählte Präsentationsfolien

Separate Datei